

Dark Shadows

Von Teirathel

Kapitel 23

„Ah Professor. Ich hätte nicht gedacht dass sie hier sind.“

„Und wo sollte ich ihrer Meinung nach sein, Mister Black?“

Harry grinste ihn verlegen an.

„Ich hatte eher gedacht, dass sie in ihrem Labor seien.“

„Meine Freizeit bezieht sich nicht nur aufs Zaubertränke brauen, Mister Black.“

„Was tun sie dann? Ich glaube nicht, dass dies Hausaufgaben oder Vorbereitungen für ihren Kurs sind, oder?“

„Doch nicht so ein hoffnungsloser Fall wie ich dachte. Ich recherchiere falls ihnen das noch nicht aufgefallen ist.“

Harry grummelte wegen Snapes Kommentar auf seine geistige Kompetenz. Jedoch machte er sich nichts draus, denn es war Snape. Von ihm konnte man nichts anderes erwarten. Er setzte sich auf das Sofa und packte die Bücher aus die er in der Bibliothek gefunden hatte.

Nur das leise Rascheln von Pergamentrollen und umblätternden Bücherseiten war zu hören. Plötzlich sprang Harry vom Sofa auf.

„Wie konnte ich das übersehen?“

Snape seufzte. „Was hast du gefunden, dass du so einen Aufstand machst?“

Harry kramte währenddessen in seiner Tasche umher. „Wo ist er? Wo ist er? Wo ist dieser verdammte Zettel?“

Snape rieb an seiner Stirn. „Wieso habe ich ihm vorgeschlagen hier zu lesen!? Meine friedliche Ruhe ist zerstört. Durch meine eigene impertinente Handlungsweise.“

„Ah da ist er.“

„Schön, dass sie gefunden haben was sie suchen, aber sie haben immer noch nicht meine Frage beantwortet.“

„Ich habe gerade ein Kapitel über Verwandlung gelesen. In diesem stand auch etwas von dem Trank um den ich sie gebeten hatte.“

„Den Wesenbestimmungstrank?“

Harry nickte. „Ja genau. Und anscheinend ist dieser Zettel bei jedem anders und kann diverse versteckte Informationen erhalten wenn man einen bestimmten Zauber darauf spricht.“

Er entfaltete den Zettel und las ihn noch mal durch. Er hatte beim ersten Mal nur bis zu den Flüchen und Blockaden gelesen, aber er wusste, dass dort noch mehr gestanden hatte.

„... dringend auf Blockaden und Flüche kontrolliert werden. Eltern, Geschwister oder Seelenpartner sollten während der Umwandlung anwesend sein.“

„Eltern, Geschwister oder Seelenpartner anwesend sein. Eltern sind ja ausgeschlossen. Hermines Geschichte habe ich noch nicht bestätigt, aber dennoch war sie an dem Tag nicht da. Seelenpartner?“ er dachte nach. Der einzige der anwesend gewesen war, war Snape. Was bedeuten würde...

Harry riss seine Augen auf. Plötzlich dämmerte es ihm. „Das konnte doch unmöglich sein.“

Ohne ein weiteres Wort ließ er seine Tasche und einen ziemlich verwirrten Zaubertränkeprofessor zurück als er aus dem Zimmer rannte.

Harry lief so schnell es ging in den Gemeinschaftsraum. Dort traf er auf gesuchte Person.

„Draco ich muss mit dir reden. Sofort. Mein Zimmer.“

Draco hatte nicht mal Zeit ihm zu antworten da Harry schon in Richtung seines Zimmers verschwunden war. Seine Freunde schauten ihn verwirrt an. Draco konnte nur seine Schultern zucken und Harry folgen.

In dessen Zimmer angekommen fand er einen auf und abgehenden Harry vor.

„Ähm... Harry, was...“

Dieser drückte ihm den Zettel in die Hand und knurrte: „Lies.“

Draco hob eine Augenbraue und las sich den Zettel durch.

„Ok und was nun?“

„Wer war anwesend bei meiner Umwandlung?“

„Das ergibt keinen Sinn, deine Eltern sind beide tot und du hast keine Geschwister.“

Harry fuhr ihn wütend an.

„Warst du bei der Testamentseröffnung dabei oder nicht?“

Draco überlegte, da fiel ihm wieder Dumbledores Wutausbruch ein.

„Snape war anwesend. Aber was...“ Plötzlich ging ihm ein Licht auf. „ER ist dein Seelenpartner!?“

Harry ging immer noch auf und ab.

„Bezüglich des Zettels schon.“

„aber du hast keine Gewissheit.“

„Nein, aber es gibt einen Trank und einen Zauberspruch um den Seelenpartner zu identifizieren. Der Spruch funktioniert nur auf dem Zettel den du in deinen Händen hältst.“

„Dann sprich ihn aus. Somit hast du Gewissheit und hörst auf wie ein nervöses Karnickel umherzulaufen.“

„Auch wenn es 100% sicher ist, dass er es ist. Wie soll ich mich ihm gegenüber verhalten? Soll ich es ihm sagen oder es doch lieber verheimlichen. Er kann sich nicht mal dazu überwinden mich bei meinem Vornamen zu nennen, obwohl wir seit Wochen zusammen in einem Haus gelebt haben. Er hasst mich wegen meines Vaters. ...“

Seine Rede ging weiter, aber Draco hatte aufgehört ihm zuzuhören. Er wusste dass sein Pate kein einfacher Mensch ist, zumal durch sein Wesen, aber er verdiente es auch glücklich zu werden. Denn selbst Draco wusste, dass ein Seelenpartner für die Ewigkeit ist.

Nach weiteren Minuten von Harrys Depressionsrede ergriff Draco das Wort.

„Harry!“

Dieser zuckte zusammen und hörte auf zu reden.

„Jetzt komm mal wieder runter und sprich den Zauber aus. Wenn du willst kann ich das auch tun und sag dir ob du Recht hast oder wer es ist.“

„Der Zauber heißt Comes Animae Tuae“

Draco hielt seinen Zauberstab über den Zettel und sprach den Zauber aus. Unter den letzten Zeilen formten sich neue.

...Eltern oder Seelenpartner sollten während der Umwandlung anwesend sein.

Art des Wesens: Devot

Potenzielle Partner:

Severus Snape : 100% (Seelenpartner)

Blaise Zabini : 80%
Theodore Nott: 65%

„Wie lautet das Ergebnis?“ Harry trat nervös von einem Fuß auf den anderen.

„Nun wie es scheint muss du Onkel Sev...“

„Oh Gott!“ Harry ließ sich auf sein Bett sinken, das Gesicht in seinen Händen verbergend.